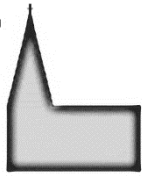


Bis zum 31. Januar 2021 fallen alle Gottesdienste aus.



Unsere Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet:

Sonntag, 17. Januar 2021 - 2. Sonntag im Jahreskreis

Texte: L1: 1 Sam 3,3b-10.19; L2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20; Ev: Joh 1,35-42;
10.30 - 12.00 Uhr

Freitag, 22. Januar 2021

15.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 24. Januar 2021 - 3. Sonntag im Jahreskreis

Texte: L1: Jona 3,1-5.10; L2: 1 Kor 7,29-31; Ev: Mk 1,14-20;
10.30 - 12.00 Uhr

Zu den Zeiten der offenen Kirche ist immer eine Seelsorgerin / ein Seelsorger anwesend.

In der Kirche liegen Vorlagen für **Hausgottesdienste** aus.

Informationen

Die Stadtkirche wöchentlich einen Gottesdienst via YouTube ausstrahlen, sodass Sie die Sonntagsmesse aus einer Oberhausener Kirche am Bildschirm daheim mitfeiern können:

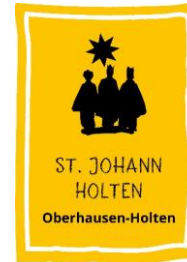
<https://www.youtube.com/channel/UCzo1OE-XI4DkCTa0OultvWg>

Über weitere digitale Angebote können Sie sich auf unserer Homepage St. Clemens informieren.

Glocken unserer Kirchen läuten jeden Abend um 19 Uhr und laden zum Gebet des Vater unser ein.

Das **Gemeindebüro** ist geschlossen, aber **telefonisch** jederzeit erreichbar unter 68 09 55. Wenn niemand persönlich das Gespräch annimmt, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

Sternsingeraktion 2021



Vielen Dank für die Spenden zur Sternsingeraktion. Bisher wurden 2221 € abgegeben. Ein tolles Ergebnis.

Die Aktion geht noch bis zum 24. Januar.

Wer noch spenden möchte, kann einen gefüllten Briefumschlag in der Kirche abgeben oder in den Briefkasten des Gemeindebüros einwerfen. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift auf den Briefumschlag.

An alle ab 80!

Bald soll es mit den Corona-Impfungen in den Impfzentren losgehen. Dazu muss man sich online oder telefonisch anmelden. Falls Sie bei der Anmeldung Hilfe benötigen, können Sie sich gerne bei mir melden. Auch beim Transport zum Impfzentrum stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Annette Brautmeier (Telefon 68 09 55)

Ein Wort, das von Herzen kommt,
macht dich drei Winter warm.

Aus China



„Bleibt in meiner Liebe
und ihr werdet reiche Frucht
bringen“ (Johannes 15,8-9)



Vom 18. bis 25. Januar findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Obwohl wir alle an den gleichen Gott glauben, gibt es doch immer Unterschiede, die voneinander trennen. Doch solange wir fest in unserer Liebe zu Christus bleiben, wird er uns eines Tages wieder nach seinem Willen zusammenführen. Durch unser Beten und Handeln können wir schon heute dazu beitragen, Brücken zu bauen, Vorurteile zu überwinden und den im anderen zu sehen, der uns verbindet: Jesus Christus als den Erlöser aller Menschen. Gebetsimpulse für die ganze Woche liegen in der Kirche aus.

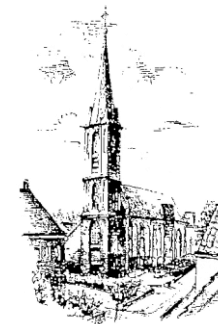


**Ich möchte - auch im Namen der ganzen
Gemeinde - für das Engagement in der
Weihnachtszeit ganz herzlich DANKE sagen:**

- Für den Auf- und Abbau unserer Krippe
- Für den Auf- und Abbau der Tannenbäume
- Für den Dienst in der „offenen Kirche“ an jedem Freitag
- Für die Bereitschaft, den Ordnerdienst an Weihnachten zu übernehmen
- Für den Tütentransport der Weihnachts- und Sternsingertüten an Menschen, die selbst nicht kommen konnten
- Dem Gemeinderat und Verwaltungsausschuss, die Sondersitzungen eingeschoben haben
- Herrn Sondermann für das Orgelspiel, das uns an allen Feiertagen und Sonntagen in der offenen Kirche erfreut hat (und erfreut)
- Pastor Gosselke für das Da-sein als Seelsorger an allen Feiertagen und Sonntagen in der offenen Kirche

Gemeinde St. Johann Holten Gemeindenachrichten 17. Januar 2021

Kath. Gemeinde St. Johann Holten
Mechthildisstr. 3 46147 Oberhausen
Telefon 0208/68 09 55 Fax 0208/621 54 56
e-mail: St.Johann.Oberhausen-Holten@bistum-essen.de
Homepage: www.pfarrei-stclemens.de



Bibelwort: Johannes 1,35-42

Ein Lob der Neugier! Damit meine ich nicht Sensationslust oder Voyeurismus, sondern im wörtlichen Sinn: begierig sein auf Neues, wach sein für Ungewöhnliches, Interesse haben am anderen, Bereitschaft zeigen, dass es auch ganz anders gehen kann.

Einige Menschen sind zu Johannes in die Wüste hinausgegangen. Menschen haben sich bewegen lassen und haben sich auf den Weg gemacht, um die radikalen Worte des Johannes zu hören. Und Johannes war dabei nicht gerade zimperlich. Und doch – sie sind mit ihren Fragen zu ihm gekommen, weil sie gemerkt haben, dass er ihnen einen neuen Horizont eröffnen und sie zu etwas Größerem hinführen kann.

An dieser Stelle hören wir, wie sich nicht nur etwas Größeres ereignet, sondern wie ein Größerer selbst zu Johannes kommt. Vielleicht hat er – Jesus – ja gewusst, dass diese Stelle am Jordan, an der Johannes anzutreffen war, auch ein Sammelbecken für suchende, fragende, bewegte, neugierige Menschen war. Als Jesus ihr Interesse bemerkt, lädt er sie zu sich ein – und sie sind tatsächlich eine Weile geblieben. Diese Begegnung, dieses Verweilen hat Erkenntnis und Wandlung bewirkt. Die Jünger erkennen, dass Jesus der lang erwartete Messias ist. Und Jesus spricht dem Simon zu, dass er ab nun Petrus, der Fels, ist.

Christine Rod MC